

	<b>Objekt:</b> Antoninus Pius
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Kaiserzeit
	<b>Inventarnummer:</b> 18273135

## Beschreibung

Zur Präsentation der Vorderseite gelocht. Graffiti auf der Rückseite.

Vorderseite: Kopf des Antoninus Pius nach r.

Rückseite: Pietas steht nach r. vor einem Altar. Sie hebt die r. Hand und hält die andere über einen Gewürzbehälter. Graffito  $\Sigma$  und M.

Provenienz: Mindestens seit 1872 im Bestand des Münzkabinetts. Möglicherweise handelt es sich um das schon das 1810 und um 1818 nachgewiesene Exemplar.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.09 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 138 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Antoninus Pius (86-161)

wo

Wurde wann

abgebildet  
(Akteur)

wer Antoninus Pius (86-161)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- RIC III Nr. 13 a..